



JAHRESBERICHT 2013

1. VORWORT

Wenn wir uns in der Schweiz immer dicker in unsere Wintermäntel einkuscheln und die Schülerinnen in Ifakara unter der warmen Sonne Afrikas die ersten Weihnachtslieder üben, wird es für mich Zeit zurück zu blicken:

Ich blicke auf ein Jahr voller Fortschritte und unglaublichen Erfolgen zurück. Nicht nur in Ifakara gab es viele Erneuerungen zu bestaunen und zu feiern, auch hier in der Schweiz startete der neue Verein „Pamoja – Zusammen für Bildung in Tanzania“ mit gutem Echo.

Ich möchte mich an dieser Stelle von ganzem Herzen bei allen bedanken, die zu all diesen Höhenflügen beigetragen haben. Mein Dank gehört allen grosszügigen Spendenden, allen Mitglieder des Vereins, allen die an uns denken und für uns geworben haben und auch den fleissigen Mitarbeitenden und Schülerinnen vor Ort.

DANKE! ASANTE SANA!

Ohne eure Unterstützung und euer Vertrauen gäbe es heute nichts, worauf wir voller Stolz und unglaublicher Freude zurück blicken könnten!

Von ganzem Herzen wünsche ich allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Ganz liebe Grüsse,

Rahel Erni

Rahel Erni
Bodenhofstrasse 40
6005 Luzern
rahel_erni@bluewin.ch
www.pamoja-zusammen.ch

2. ENTWICKLUNG IN IFAKARA

Im Folgenden könnt ihr bestaunen, was ihr alle zusammen ermöglicht habt:

JANUAR 2013:

- Kauf von 40 neuen Doppelbetten

FEBRUAR 2013:

- Kauf von mehr Ackerland zur Selbstversorgung
- Bau einer grösseren Küche für die Schülerinnen
- Kauf von Sportutensilien und Einführung des Sportunterrichts



Abb.1: die neue Küche von innen



Abb. 2: Schülerinnen beim Sportunterricht

MAI 2013:

- Spatenstich für die neuen Schullabore (Abschluss der Bauarbeiten voraussichtlich Jan. 2014)



Abb. 3: Schullabore von aussen (9.11.2013)



Abb. 4: Schullabor von innen (9.11.2013)

JUNI 2013:

- Erster Elternbesuchstag an der Schule: Die Eltern wurden über die Erneuerungen informiert und um Mithilfe gebeten. Mit Hilfe der Eltern und der lokalen Kirche kamen Spenden in der Höhe von 612.- zusammen.

AUGUST 2013:

- Kauf von Schulbüchern für alle Schülerinnen in allen Fächern



Abb. 5: Die Schulinspektorinnen bestaunen die neuen Schulbücher

SEPTEMBER 2013:

- Einweihung des neuen Schulbusses, mit welchem die Schülerinnen auf das Ackerfeld fahren können

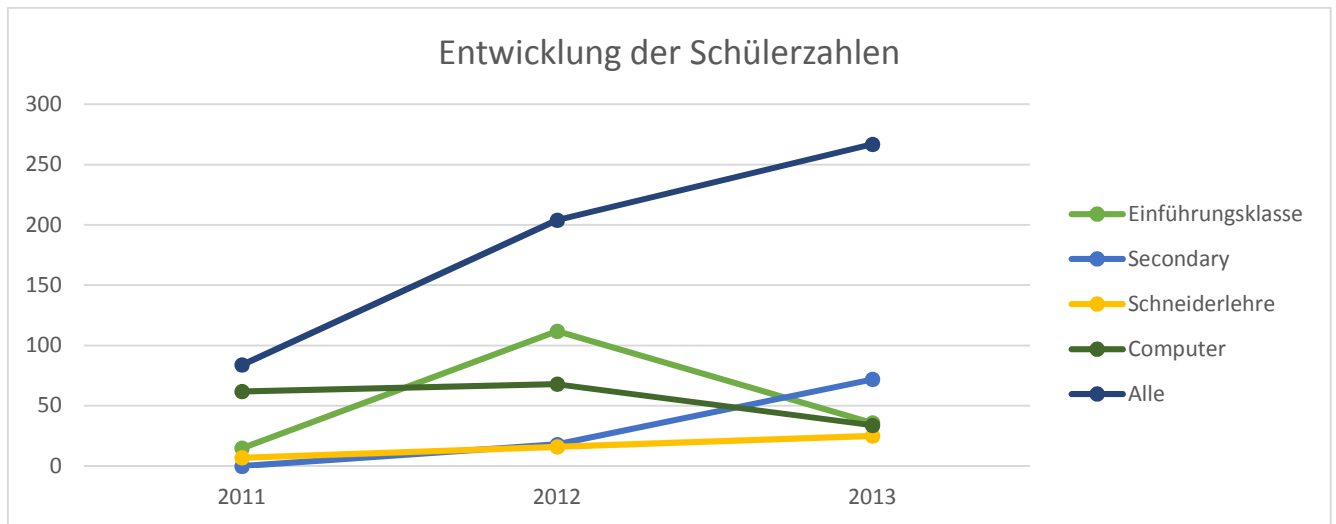


Abb. 6: Der neue Schulbus mit 23 Sitzplätzen

OKTOBER 2013:

- Besuch der Schulinspektoren: „Wir sind wirklich überrascht und sehr erfreut, wie schnell und vorbildlich sich die Schule weiterentwickelt. Solch fortschrittliche Schulen wünscht man sich mehr für dieses Land.“

Es arbeiten neu 4 LehrerInnen mit einer abgeschlossenen Lehrerausbildung an der Schule. Weitere LehrerInnen sind momentan daran ihr Lehrerdiplom nachzuholen, damit die Qualität des Schulunterrichts gesichert werden kann.



3. ENTWICKLUNG IN DER SCHWEIZ

Wie bereits angetönt ist auch in unserem ersten Vereinsjahr so einiges gegangen:

FEBRUAR 2013:

- Besuch der Schule in Ifakara
- Engere Zusammenarbeit mit der örtlichen Bibliothek und Kirchgemeinde

APRIL 2013:

- erste Generalversammlung und Wahl des Vorstandes

JULI 2013:

- Registrierung im Vereinsregister von Triengen

AUGUST 2013:

- Stand an der Kilbi in Triengen mit T-Shirt färben und afrikanischen Leckereien



Abb. 7: Kilbistand



Abb. 8: Verkauf von afrikanischen Leckereien

SEPTEMBER 2013:

- Vortrag in Triengen in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Frauenverein Triengen
- Aufbau der Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde St. Karl – St. Anton Luzern
- Abgabe der Vertiefungsarbeit von Anja Bosshart über Tanzania und unser Schulprojekt

NOVEMBER 2013:

- Erstellung der neuen Website www.pamoja-zusammen.ch
- Spendensammelaktion an der Firmung in Nebikon und Altishofen

DEZEMBER 2013:

- Schulbesuch und Vorstellung des Projektes bei 2 Schulklassen in Triengen
- Aktion Sternsingen: 47 FünftklässlerInnen singen für Bildung in Tanzania

4. EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Auch in Zukunft werden wir auf/für Bildung bauen und sowohl in der Schweiz, als auch in Tanzania fleissig bleiben.

Das grosse Ziel ist es im nächsten Jahr die staatliche Anerkennung für die Schule zu erhalten. Weiter möchten wir den LehrerInnen für ihre grossartige Arbeit danken und sie bei ihrer Ausbildung unterstützen. Für die Schülerinnen sollen zudem mehr Schlafplätze geschaffen werden und auch die Installation einer Solaranlage schwebt als Idee in der Luft. Es ist uns aber wichtig, dass die Leute vor Ort durch all die vielen Erneuerungen nicht überfordert werden, weshalb wir all diese Ziele langsam und vor allem gut durchdacht umsetzen möchten.

Dies gibt uns dann auch die Möglichkeit uns mehr auf den Verein zu konzentrieren. Im Dezember 2013 werden wir mit 2 Klassen der fünften Primarschule aus Triengen das Sternsingen durchführen. Bei dieser Gelegenheit sollen die Kinder die Möglichkeit haben das tansanische Leben etwas näher kennen zu lernen. Am **Freitag, 11. April 2014** wird in Triengen bereits **die zweite GV** stattfinden. Weitere Informationen dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Auch im nächsten Jahr sind wir offen für kreative und spannende Aktionen – sei es um Geld zu sammeln, oder den kulturellen Austausch zu fördern.